



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Motion von Sandra Sollberger, SVP-Fraktion: Schloss Wildenstein mit dem Jahrhunderte alten Eichenwytwald gehört ins UNESCO Welterbe**

**Autor/in:** [Sandra Sollberger](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 27. November 2014

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die UNESCO hat sich zur Aufgabe gemacht, die Kultur- und Naturgüter der Welt, die einen "aussergewöhnlichen universellen Wert" besitzen, zu erhalten. Das internationale Übereinkommen vom 23. November 1972 zum Schutz des Kultur- und Naturgutes der Welt ist das international bedeutendste Instrument, das von der Völkergemeinschaft zum Schutz ihres kulturellen und natürlichen Erbes beschlossen wurde. Als einer der ersten Staaten hat die Schweiz diese UNESCO-Konvention im Jahr 1975 unterzeichnet. Die Signatarstaaten verpflichten sich, herausragende Kultur- und Naturobjekte, die sich auf ihrem Gebiet befinden, zu erhalten und zu pflegen. Die Konvention verlangt ein System internationaler Zusammenarbeit, das die Staaten in ihren Bestrebungen unterstützen soll, und richtet dafür einen internationalen Fonds ein.

Das Schlossgut Wildenstein in Bubendorf gehört seit 1994 dem Kanton Baselland. Der grossen kulturhistorischen und ökologischen Bedeutung wegen wurde das Gebiet 1995 vom Bund mit dem Prädikat "von nationaler Bedeutung" ausgezeichnet und 1997 vom Kanton unter Schutz gestellt. Wildenstein ist Zeuge der traditionellen Kulturlandschaft und zugleich vielversprechendes Beispiel für eine moderne und nachhaltige Kulturlandschaft. Die ältesten Eichen von Wildenstein sind rund 520 Jahre alt! Es ist ein einzigartiges Naturschutzgebiet. Schlossgut Wildenstein mit dem einmaligen Eichenwytwald erfüllt alle Bedingungen, um in das UNESCO Welterbe aufgenommen zu werden.

**Ich ersuche den Regierungsrat; beim Bund die Kandidatur zur Aufnahme von Schlossgut Wildenstein mit dem dazugehörigen Eichenwytwald in das Unesco Welterbe einzureichen.**